

Erneute Polizeidurchsuchung bei Kyjiwteploenergo: Das Unternehmen behauptet, unter Druck gesetzt und in seiner Arbeit gestört worden zu sein

19.09.2025

Am 18. September führten Vertreter der Nationalen Polizei der Region Kiew Durchsuchungen in der Zentrale des Versorgungsunternehmens Kyjiwteploenergo durch.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 18. September führten Vertreter der Nationalen Polizei der Region Kiew Durchsuchungen in der Zentrale des Versorgungsunternehmens Kyjiwteploenergo durch.

Am 18. September führten Vertreter der Nationalen Polizei der Region Kiew Durchsuchungen in der Zentrale von Kyjiwteploenergo durch.

Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens mit.

Es wurden Ermittlungen wegen möglicherweise überhöhter Tarife für die Abfuhr fester Abfälle durch Transportunternehmen durchgeführt.

Das Unternehmen sagte, dass seine Arbeit aufgrund der Durchsuchungen lahmgelegt wurde.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass solche Aktionen der Strafverfolgungsbehörden Teil eines systematischen Drucks sind: Insgesamt haben die Strafverfolgungsbehörden während der Zeit des Kriegsrechts mehr als 250 verfahrenstechnische Aktionen gegen Kyjiwteploenergo durchgeführt, darunter Durchsuchungen, Inspektionen, Untersuchungen und Anforderungen von Unterlagen und Materialien.

Das Unternehmen erklärte auch, dass es bereit sei, mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten, um alle Umstände des Falles aufzuklären, aber das objektive Fehlen von Dokumenten anderer juristischer Personen, die von den Strafverfolgungsbehörden angefordert wurden, macht es unmöglich, diese bereitzustellen.

Um es kurz zu machen:

Im November 2024 wurden in der Zentrale von Kyjiwteploenergo Durchsuchungen durch Beamte der Metro-Polizeiabteilung der Hauptabteilung der Nationalen Polizei in Kiew durchgeführt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.